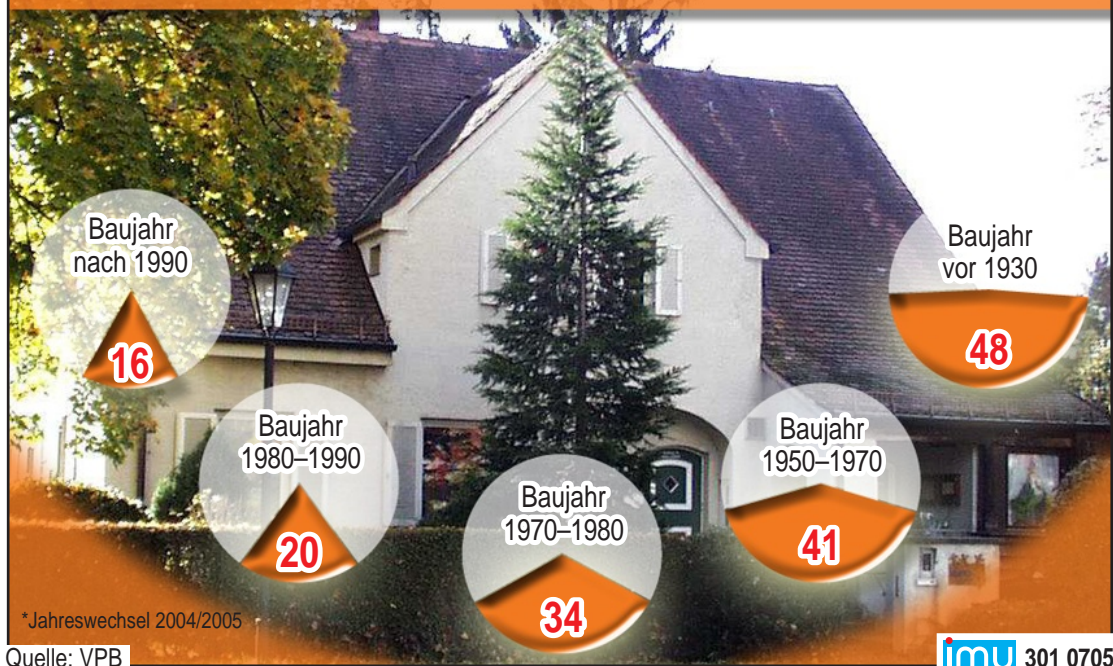


## Was alte Häuser wirklich kosten

Durchschnittliche Sanierungskosten für Altbauten in % des Kaufpreises\*



Grafik/Text honorarfrei

### Modernisierungsaufwand hängt vom Alter des Hauses ab

Wer ein altes Haus kauft, der muss wissen: Zum eigentlichen Kaufpreis kommen meist erhebliche Umbau- und Modernisierungskosten hinzu. Je älter die Immobilie ist, umso höher liegen diese notwendigen Investitionen. Für den zeitgemäßen Umbau der Häuser aus der Zeit vor 1930 beispielsweise veranschlagen Fachleute noch einmal rund die Hälfte des jeweiligen Kaufpreises. Um ein Einfamilienhaus aus den 1970er und 1980er Jahren auf den heutigen Standard zu bringen, rechnen Bausachverständige mit rund einem Drittel des Kaufpreises an Modernisierungsausgaben. Selbst neuere Immobilien, aus den 1990er Jahren, können selten direkt bezogen werden. Auch dort sind kleinere und Schönheitsreparaturen fällig, die erfahrungsgemäß mit etwa 16 Prozent des Kaufpreises zu Buche schlagen.

Wie der Verband Privater Bauherren (VPB) in seiner aktuellen Umfrage feststellte, liegen die häufigsten Mängel bei Altbauten im Bereich der Keller (76%), der Haustechnik (72%), der Wärmedämmung (67%) und des Dachs (64%) (Mehrfachnennungen möglich). Wer bei der Finanzierung keine bösen Überraschungen erleben will, der sollte deshalb schon vor dem Kauf des Hauses einen unabhängigen Bausachverständigen zu Rate ziehen. Er kennt alle typischen Probleme, weiß, was Modernisierungen und Reparaturen kosten und in welcher Reihenfolge sie am sinnvollsten erledigt werden.

Anschläge: 1.388; Grafik/Text: imu-Infografik

Quelle: Verband Privater Bauherren (VPB)

#### Bestellung/Serviceleistungen

Übertragung von Mac- od. Dos-Dateien, SW od. Farbe, per ISDN (Leo/Fritz) od. E-Mail

Geschäftszeiten:  
Mo-Fr 8-17.00 Uhr

#### Kontakt

www.imu-Infografik.de  
kontakt@imu-Infografik.de  
Tel.: 0201-840 30-15 Fax: -21